

Fred Endrikat (1890-1942)

Nörgler hinterm Ofen

Der Herbst ist da. Ach ja, man konnt' es ahnen.
Rings grau in grau. Verschwunden ist das letzte Grün.
Die Bäume stehn wie Masten ohne Fahnen,
die welken Blumen schon ans Sterben mahnen.

5 Wer weiß, wer weiß, ob sie noch jemals wieder blühn.

Der Herbst ist da. Ach ja, nun muß man frieren.
Der letzte Brocken Kohle wird zum Teufel gehn.
Die Zeit ist schlecht. Man muß den Mut verlieren.

10 Sogar die kleinen Vögel emigrieren.

Wer weiß, wer weiß, ob wir sie jemals wiedersehn.

Der Herbst ist da. Ach ja, in großen Scharen
ziehn düstre Wolken über diese trübe Welt.

15 Bald fällt der Schnee. Ich bin mir nicht im klaren,
ob dieser Schnee so echt ist wie vor Jahren.

Wer weiß – vielleicht wird er synthetisch hergestellt.

(127 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/endrikat/suendfib/chap001.html>